

**Stadtrat**

Marktgasse 58
9500 Wil

stadtkanzlei@stadtwil.ch

www.stadtwil.ch

Telefon 071 913 53 53

Telefax 071 913 53 54

15. März 2017

Postulat Roland Bosshart-Schaffhauser, CVP
eingereicht am 12.01.2017 – Wortlaut siehe Beilage

Transparenz in der Klassenplanung

Roland Bosshart-Schaffhauser hat am 12. Januar 2017 zusammen mit 20 Mitunterzeichneten ein Postulat mit der Überschrift „Transparenz in der Klassenplanung“ eingereicht. Die Klassen- und Schulraumplanung hätten wesentlichen Einfluss auf die Finanzen der Stadt Wil und es würden die grundsätzlichen Darlegungen, resp. eine Gesamtschau bezüglich Klassen- und Schulraumbedarf fehlen. Im neuen Schulrat seien mit einer Ausnahme die Parteien nicht vertreten und somit sei der Informationsfluss aus dem Departement Bildung und Sport in die Fraktionen nicht mehr gewährleistet. Umso wichtiger sei es deshalb, bereits zum heutigen Zeitpunkt und vor Abschluss des Projektes Schule 2020 regelmässig betreffs der erwähnten Planungen Informationen zu erhalten. Gleichzeitig sei zu prüfen, wie und zu welchem Zeitpunkt das Stadtparlament (evtl. via GPK) umfassend und jährlich über die Klassen- und Schulraumplanung informiert werden könnte. Der Stadtrat wird deshalb eingeladen, darzulegen, in welcher Form das Stadtparlament in Zukunft jährlich und umfassend über die Klassen- und Schulraumplanungen an den Schulen der Stadt Wil informiert werden kann.

Antrag Stadtrat

Das Postulat sei erheblich zu erklären.

Begründung

Jedes Jahr wird bei der Erstellung des Budgets für das folgende Kalenderjahr die Klassenplanung für das kommende Schuljahr hinterlegt. Auf der Grundlage der Anzahl Kinder im Vorschulalter wird jeweils auch die Entwicklung der Schülerzahlen für weitere zwei bis drei Jahre prognostiziert. Die konkrete, operative Umsetzung der Klassenplanung im Hinblick auf das nächste Schuljahr erfolgt kurz nach Beginn des zweiten Schulsemesters im Departement Bildung und Sport in enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen.

Seit einigen Jahren wurde für die Stadt Wil die kontinuierliche Langfristplanung betreffend die Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie über den vorhandenen Schulraum nicht mehr vorgenommen. Die letzte Schulraumplanung der ehemaligen Stadt Wil stammt aus dem Jahr 2003 und aus dem Jahr 2009 die Prognosen für die Schülerzahlen. In der Zwischenzeit erfolgte die Gemeindevereinigung von Bronschhofen und Wil. Mit Beschluss vom 24. September 2015 hat das Stadtparlament im Rahmen des Projektes Schule 2020 einem Kredit zugestimmt, um sowohl die Schulplanung als auch die Schulraumplanung zu bearbeiten. Das Projekt Schule 2020 ist zwi-

schenzeitlich gestartet. Die Analyse zu den Schulräumen sowie die Berechnungen der Schülerprognosen wurden von Basler&Hofmann bereits angegangen. Nach Vorliegen der Ergebnisse zur strategischen Ausrichtung und der Grundlagen für die Beschlussfassung über Varianten von geeigneten Oberstufenmodellen wird die Weiterbearbeitung der Schulraumplanung erfolgen. Damit eine kontinuierliche mittel- und langfristige Planung sichergestellt werden kann, ist nach Abschluss des Projektes 2020 die Fortschreibung von Schulplanung und Schulraumplanung in regelmässigen Abständen bereits vorgesehen.

Gemäss Art. 9 lit. c der Schulordnung ist der Stadtrat für die Beschlussfassung zu Schulplanung und Schulraumplanung zuständig. Der Schulrat berät den Stadtrat hingegen in strategischen Fragestellungen. Es erscheint jedoch als zielgerichtet, auch das Stadtparlament in geeigneter Form über Mittel- und Langfristplanung zu informieren, damit politische Inputs frühzeitig eingebracht werden können. Das Postulat ist deshalb als erheblich zu erklären.

Stadt Wil



Susanne Hartmann
Stadtpräsidentin



Samuel Peter
Stadtschreiber Stellvertreter